



Stadt Halle (Saale)  
Geschäftsbereich Stadtentwicklung und  
Umwelt

5. Juni 2024

**Sitzung des Stadtrates am 19.06.2024**

**Anfrage der Fraktion "Die PARTEI Halle (Saale), unabhängig" zur Finanzierung des Fahrradparkhauses am Riebeckplatz/Hauptbahnhof**

**Vorlagen Nummer: VII/2024/07233**

**TOP:**

**Antwort der Verwaltung:**

- 1) **Die Stadtverwaltung hat sich laut Antwort auf die Anfrage VII/2023/05980 im Jahr 2023 um Bundesfördermittel für das geplante Fahrradparkhausprojekt beworben. Im Jahr 2023 waren die Fördermittel des Bundes bereits ausgeschöpft. Die Stadt bleibe aber im Bewerberkreis für weitere Fördermittel in den Folgejahren. Wie ist der aktuelle Stand um die Bewerbung um Bundesfördermittel für das geplante Fahrradparkhaus am Riebeckplatz? Wie will die Stadt Halle das Fahrradparkhaus finanzieren?**

Die Stadt Halle (Saale) hat sich im vergangenen Jahr nicht um Fördermittel für das geplante Fahrradparkhaus am Riebeckplatz beworben, sondern für eine Fahrradparkanlage auf dem Hans-Dietrich-Genscher-Platz.

Das Bundesförderprojekt stand für 2024 bis vor Kurzem auf der „Streichliste“ der Förderprogramme, wurde aber kurzfristig doch noch mit Finanzmitteln ausgestattet. In Kürze sollen die Informationen über die Rahmenbedingungen zur Verfügung stehen.

- 2) **Die Errichtung des Fahrradparkhauses ist an den Neubau eines Hotels geknüpft. Im Juni 2024 wurde der Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 174.1 Teilbereich Süd gefasst. Laut Verwaltung seien danach der Bauantrag und die Abstimmungen zum städtebaulichen Vertrag in die Wege geleitet worden. Wann ist mit dem Baubeginn des Hotelneubaus dem damit zusammenhängenden Fahrradparkhaus zu rechnen?**

Der Projektträger hat aktuell mitgeteilt, dass er derzeit die Erstellung der Bauantragsunterlagen vorbereitet. Mit einem Baubeginn ist nach heutigem Stand im Jahr 2025 zu rechnen.

- 3) **Das dritte Straßenbahngleis im Tunnel am Hauptbahnhof ist seit Jahren ein Vorhaben der HAVAG. Nun soll es gebaut werden. Damit fallen zahlreiche Fahrradstellplätze weg. Auch der Raum für Fußgänger und Fahrradfahrende im Tunnel wird eingeschränkt. Wie will die Stadtverwaltung den sich verschärfenden Mangel an Fahrradstellplätzen am Hauptbahnhof bis zur Eröffnung des geplanten Fahrradparkhauses kompensieren?**

Die Veränderungen mit dem Stadtbahnausbau sind im Beschluss Stadtbahnprogramm Halle, Endstelle Hauptbahnhof -Variantenbeschluss- (Beschluss-Vorlage VI/2017/03078)



aufgezeigt. Die Details werden derzeit von der HAVAG als Maßnahmeträgerin vorbereitet.

Ziel ist es auch, zusätzlich zu den hierfür sowieso notwendigen und beschlossenen Ersatz-Stellplätzen für Fahrräder noch weitere Ergänzungen zu errichten – z. B. in Form von Anlehnbügeln auf der Ostseite des Hans-Dietrich-Genscher-Platzes. Dies soll im Anschluss an den im Projekt StadtLand+ verankerten Bau einer Mobilitätsstation dort auf dem Hans-Dietrich-Genscher-Platz erfolgen.

René Rebenstorf  
Beigeordneter